

Pressemitteilung

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Helena Reinhardt

09.09.2008

<http://idw-online.de/de/news277336>

Personalia
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin
regional



50 Azubis starten am Universitätsklinikum Jena ins Berufsleben

Ausbildungsbeginn am UKJ - 164 Azubis lernen am Klinikum in 14 Berufen

50 Jungen und Mädchen beginnen in diesen Wochen ihre Berufsausbildung am Universitätsklinikum Jena (UKJ). Dabei gehören neben dem Schwerpunkt, der Ausbildung in Pflegeberufen, auch Berufsausbildungen in kaufmännischen, technischen und handwerklichen Berufen zum Spektrum der Nachwuchsförderung am UKJ.

So starten dieses Jahr neben 41 künftigen Krankenpflegern und -schwestern, Krankenpflegehelfern und Hebammen auch Medizinische Fachangestellte, IT-System-Elektroniker, Fachangestellte für Bürokommunikation und ein Koch ihre meist dreijährige Berufsausbildung an Thüringens einzigem Universitätsklinikum.

"Die Ausbildung im eigenen Haus ist für uns seit Jahren ein wichtiger und zentraler Bestandteil unseres Engagements in der Nachwuchsförderung", sagt Dr. Heike Kraußlach, Leiterin des Geschäftsbereichs Personalmanagement am UKJ. "Mit insgesamt 160 Auszubildenden und Studenten der Berufsakademie, die jährlich in 14 verschiedenen Berufen am Klinikum ausgebildet werden, gehören wir dabei zu den großen Ausbildungsbetrieben in Thüringen".

Die Ausbildungsplätze am Klinikum sind begehrt - bei der Wahl der 50 neuen Azubis wurde unter 1900 Bewerbungen ausgewählt. Neben der Attraktivität der Ausbildungsberufe - Krankenpflege und Hebamme gehören zu Wunschberufen vieler Jugendlicher - zählt auch die hohe Übernahmequote der eigenen Absolventen am Klinikum zu den Gründen für die vielen Bewerbungen. So konnten in diesem Jahr mehr als die Hälfte der Bewerbungen eigener Auszubildender auch berücksichtigt werden.

Kontakt:

Dr. Heike Kraußlach

Geschäftsbereich Personalmanagement, Universitätsklinikum Jena

Tel. 03641/933172

E-Mail: [Heike.Krausslach\[at\]med.uni-jena.de](mailto:Heike.Krausslach[at]med.uni-jena.de)



Können sich über eine Übernahme nach der Ausbildung freuen - ehemalige UKJ-Auszubildende werden im Pflege-Berufsleben begrüßt.
Foto: Hans-Georg Schröder, UKJ